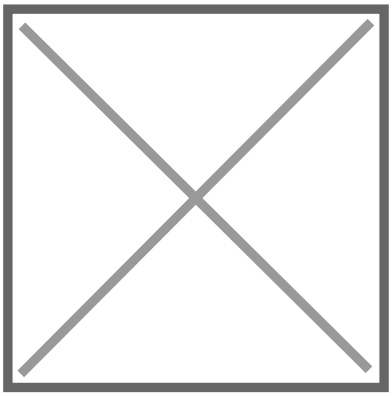

Match Point

Description

Kunst Â· Theater Â· Literatur

Match Point Hauptdarsteller

Der Society-Thriller von Woody Allen kommt daher wie ein Film Ã¼ber â??Liebe und andere Katastrophenâ?? â?? so in einer Beschreibung, die sich jeder Cine-Star-Besucher in Deutschland beim Besuch des Kinos greifen kann. Doch der Film bringt eine Botschaft rÃ¼ber, die man mit â??Anti-Spurensuche-Konzeptâ?? bezeichnen kÃ¶nnte.

Im Auftakt fliegt ein Tennisball Ã¼ber den Platz. Springt auf das Netz. HÃ¼pft in Zeitlupe nach oben â?? und zeigt damit den Augenblick, in dem es offen ist, ob der Ball es Ã¼ber das Netz schaffen oder wieder ins Feld zurÃ¼ckfallen wird. Die Botschaft:

So wie es absoluter Zufall ist, wie der Ball seinen Weg sucht, so sind das Leben und seine einzelnen Begebenheiten Zufall, Schicksal, Fatum, unberechenbar.
Nur ein winziger Augenblick kann Ã¼ber Geschick und Missgeschick entscheiden.

Und diese Botschaft wird im Film durchexerziert:

Match Point 1:
Tennislehrer Chris (Jonathan Rhys-Meyers) steigt in die Londoner Gesellschaft auf und soll bzw. will Chloe, die Tochter in vornehmem Haus, heiraten. GlÃ¼ck gehabt!

Match Point 2:
Das wÃ¤re alles ganz nett, wenn da nicht die schÃ¶ne Amerikanerin Nola (Scarlett Johansson) wÃ¤re, die den zukÃ¼nftigen Schwager und Sohn des Hauses Tom heiraten soll. Chris und Nola beginnen ein erotisches Match, das dem Leben bald eine fatalistische und kriminelle Wendung beschert. Dank der Beziehung kommt Chris an einen super Job und heiratet Chloe, obwohl er in Leidenschaft zu Nola brennt.

Match Point 3:
Nola ehelicht Ã¼berraschend nicht wie vorgesehen Tom, den Sohn des Hauses â?? und Chris will Chloe, die Tochter des Hauses wieder loswerden, ohne seinen lukrativen Job zu verlieren. Er inszeniert einen Ã?berfall auf die Nachbarin von Chloe. Er lÃ¤sst es so aussehen, als habe ein Junkie Geld gesucht und dann â??zufÃ¤lligâ?? auch Chloe erschossen, die ihn beim Weglaufen auf der Treppe erwischte.
Chris wirft die Beute in einen Fluss. Der Ring der ermordeten Nachbarin fliegt in Zeitlupe nicht in den Fluss, sondern landet auf der UferstraÃ?e. Der Zuschauer ahnt: Jetzt sitzt Chris in der Falle, der Ring wird ihn verraten.

Match Point 4:
Die Polizei kommt Chris auf die Schliche. Dieses Mal scheint der Ball wieder zurÃ¼ck ins Feld zu fallen. Doch weit gefehlt: Man findet bei einem an einer Ã?berdosis gestorbenen Junkie den Ring, den dieser offensichtlich an der UferstraÃ?e gefunden hat. Christ ist aus dem Schneider. Unmoral und KriminalitÃ¤t siegt. Nur hÃ¤tte es auch ganz anders kommen kÃ¶nnen.

Und die Moral von der Geschichtâ??: Ob du die richtige Frau erwischst, ist reiner Zufall. Ob man dich erwischt bei einem Mord, hÃ¤ngt am Zufall. â?¦ Hinter allem mag alles MÃ¶gliche stehen, nur eben nicht ein sinnvoller und zielgerichteter Plan. Schon gar nicht der eines Gottes, dessen Spuren wir suchen und finden kÃ¶nnen.

HB

Category

1. Allgemein